



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Mittwoch, 04.06.2025, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Schwetzingen, Hebelstraße 1, Ratssaal (1. OG), eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der wir hiermit einladen. Die Unterlagen können unter www.schwetzingen.de, 'Gemeinderat online', eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Beschaffung aktiver Netzwerkgeräte (Switch) für die Verwaltung
2. Anschaffung zusätzlicher CitySafe-Schutzbarrieren im öffentlichen Raum.
3. Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Schwetzingen, den 27.05.2025

Matthias Steffan, Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 04.06.2025

- öffentlich -

Beschaffung aktive Netzwerkgeräte (Switch) für die Verwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Lieferung von aktiven Netzwerkgeräten (Switch) inkl. Zubehör wird an die Firma SVA System Vertrieb Alexander GmbH zum Gesamtpreis von 135.585,22 EUR (inkl. MwSt.) vergeben.

Erläuterungen:

Sämtliche PCs, Notebooks & Server im Netzwerk der Stadtverwaltung Schwetzingen sind über aktive Netzwerkkomponenten (Switch) für den Datenaustausch miteinander verbunden. Um eine ausreichende Performance und vor allem auch die Sicherheit des Netzwerkes zu gewährleisten ist es zwingend erforderlich, im gesamten Netzwerk (Kernverwaltung inkl. aller Außenstellen) die vorhandenen Geräte durch zeitgemäße Modelle mit entsprechenden Sicherheitsstandards zu ersetzen.

Es werden insgesamt 32 Geräte des Herstellers Cisco und 88 SFP-Module für Netzwerkverbindungen mit optischem Kabel beschafft.

Komm.ONE bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, bestimmte IT-Komponenten - darunter auch Netzwerkgeräte - über Rahmenverträge zu beschaffen. Diese Rahmenverträge wurden von Komm.ONE europaweit ausgeschrieben, so dass wir als Verwaltung vergaberechtskonform ohne eigene Ausschreibung von günstigen Konditionen partizipieren können. Der Rahmenvertragspartner für Cisco Netzwerkkomponenten ist die Firma SVA GmbH, Wiesbaden.

Ursprünglich war die Beschaffung der Geräte über Leasing geplant, daher stellt der Kauf der Geräte eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt dar. Da die Geräte jedoch über den möglichen Leasingzeitraum hinaus genutzt werden sollen, ist das Kaufangebot deutlich günstiger. Die im Ergebnishaushalt bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 65.000,- EUR (FiPo 11200000/42310000) werden zur Deckung im Finanzhaushalt verwendet. Die Deckung der Restsumme in Höhe von 75.000,- EUR erfolgt über vorhandene Finanzmittel der Maßnahme-Nummer 725200190101. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt zu.

Finanzielles:

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

135.000,- EUR – Investitionsmaßnahme-Nummer 711200000010 (Sachkonto 78312000)

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 04.06.2025

- öffentlich -

Anschaffung zusätzlicher CitySafe-Schutzbarrieren im öffentlichen Raum.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die nachträgliche Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 39.270 € für die bereits angeschafften CitySafe-Schutzbarrieren. Die Deckung der Kosten erfolgt aus vorhandenen Haushaltsmitteln, Kostenstelle 725200190101/78710000.

Erläuterungen:

CitySafe-Schutzbarrieren sind speziell entwickelte **Fahrzeugsperrern**, die im städtischen Raum installiert werden, um das unkontrollierte Eindringen von Fahrzeugen verhindern

Im Rahmen der Weiterentwicklung des städtischen Sicherheitskonzepts wurden kurzfristig zusätzliche CitySafe-Schutzbarrieren beschafft. Hintergrund war eine neue Bewertung der Sicherheitslage bei stark frequentierten Veranstaltungen und öffentlichen Bereichen.

Ziel ist es, die bereits vorhandenen Schutzmaßnahmen sinnvoll zu ergänzen, um die Anforderungen an Veranstaltungs- und Objektschutz vorausschauend zu erfüllen. Die Maßnahme wurde im laufenden Verwaltungsprozess als notwendig und zeitlich unaufschiebbar bewertet. Eine haushaltsrechtliche Vorabdeckung war zum Zeitpunkt der Beschaffung nicht möglich, da die Dringlichkeit erst nach der Haushaltsaufstellung deutlich wurde.

Finanzielle Auswirkung:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf Gesamtkosten in Höhe von 39.270 €, die als außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 Abs. 1 GemO BW finanziert und durch vorhandene Haushaltsmittel, Kostenstelle 725200190101/78710000, gedeckt werden.

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: